

## Saison 2021-2022

<b>2.Liga Herren</b> .....	<b>2</b>
Saisonrückblick Herren 1 - Gelungene Saison mit Hindernissen	
<b>2. Liga Damen</b> .....	<b>3</b>
Saisonrückblick Damen 1 – Saisonabschluss im Mittelfeld	
<b>4.Liga Herren</b> .....	<b>5</b>
Saisonrückblick Herren 2 – Mit dem Punktemaximum 4. Liga Meister und Aufstieg in die 3. Liga	
<b>4.Liga Damen</b> .....	<b>7</b>
Saisonrückblick Damen 2	
<b>4.Liga Damen</b> .....	<b>8</b>
Saisonrückblick Damen 3 – Aufstieg in die 3. Liga geglückt	
<b>U23-Damen</b> .....	<b>10</b>
Saisonrückblick Damen U23	
<b>U19 (1) Damen</b> .....	<b>11</b>
Saisonrückblick Damen U19 (1)	
<b>U19 (2) Damen</b> .....	<b>12</b>
Saisonrückblick Damen U19 (2)	
<b>U17 Damen</b> .....	<b>13</b>
Saisonrückblick Damen U17	
<b>Plausch-Mix (Indoor Easy League – Mixed)</b> .....	<b>14</b>
<b>Minis</b> .....	<b>15</b>

### Trainerinnen & Trainer



## 2. Liga Herren

Trainer/Coach Sascha Messmer

### Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">VC Smash Winterthur 1</a>	10	9	8	1	1	1	0	28:7	4.00	832:683	1.22	26
2. <a href="#">Appenzeller Bären 1</a>	10	8	7	1	2	2	0	25:11	2.27	865:753	1.15	23
3. <a href="#">STV St. Gallen 2</a>	10	6	6	0	4	4	0	22:16	1.38	881:751	1.17	18
4. <a href="#">Volley Bütschwil 1</a>	9	3	3	0	6	4	2	15:19	0.79	730:756	0.97	11
5. <a href="#">Volley Amriswil 3</a>	10	3	2	1	7	6	1	12:24	0.50	743:821	0.91	9
6. <a href="#">VBC Andwil-Arnegg 2</a>	0	0	0	0	0	0	0	0:0	-	0:0	0.00	0
7. <a href="#">Pallavolo Kreuzlingen 2</a>	9	0	0	0	9	9	0	2:27	0.07	434:721	0.60	0

### Saisonrückblick Herren 1 - Gelungene Saison mit Hindernissen

Mit nur zwei Niederlagen in der gesamten Saison erlangte das Team um Spielertrainer Sascha Messmer den ausgezeichneten zweiten Tabellenrang.

Rein sportlich darf das Herren 1 auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Das Team klassiert sich mit nur drei Punkten Rückstand auf Rang 1 auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Appenzeller Bären sind das einzige Team, welches den Tabellenleader Smash Winterthur 1 besiegen konnte. Hätten die Bären im Rückrundenspiel nicht so viele Absenzen beklagen müssen, wäre es möglicherweise zu einem Hitchcock-Finale um den ersten Rang gekommen. Das Aus im Cup erfolgte erst nach einem gelungenen Auftritt gegen den nachmaligen Aufsteiger in die Nationalliga B VBC Sursee. Die vielen Absenzen, Unwägbarkeiten und Verschiebungen in der Corona-Saison haben Flexibilität erfordert und Kraft gekostet. Es bleibt zu hoffen, dass das die Begriffe Corona, Schutzmaske, 2G, 3G usw. letzte Mal in einem Matchbericht vorkommen.



## 2. Liga Damen

Trainer/Coach Ivan Kuster und Marco Keller

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Pallavolo Kreuzlingen 1</a>	18	14	14	0	4	3	1	46:17	2.71	1506:1242	1.21	43
2. <a href="#">Volley Goldach 1</a>	18	14	13	1	4	3	1	45:17	2.65	1475:1227	1.20	42
3. <a href="#">Raiffeisen Volley Toggenburg 3</a>	18	14	11	3	4	3	1	45:22	2.05	1566:1372	1.14	40
4. <a href="#">LINDAREN Volley Amriswil 1</a>	18	13	11	2	5	4	1	43:22	1.95	1480:1353	1.09	38
5. <a href="#">VC Kanti Schaffhausen 2</a>	18	12	10	2	6	4	2	40:27	1.48	1494:1377	1.09	36
6. <a href="#">Appenzeller Bären 1</a>	18	7	5	2	11	8	3	31:39	0.79	1477:1502	0.98	22
7. <a href="#">STV Wil 1</a>	18	5	2	3	13	12	1	20:46	0.43	1275:1521	0.84	13
8. <a href="#">VBR Rickenbach 1</a>	18	5	1	4	13	12	1	20:47	0.43	1343:1503	0.89	12
9. <a href="#">Volley Uzwil 1</a>	18	3	2	1	15	11	4	23:49	0.47	1372:1689	0.81	12
10. <a href="#">VBC Aadorf 3</a>	18	3	3	0	15	12	3	20:47	0.43	1337:1539	0.87	12

### Saisonrückblick Damen 1 – Saisonabschluss im Mittelfeld

Nach der letzten ausserordentlichen Saison startete auch die diesjährige nicht ganz einfach, denn der Virus hatte auch uns Appenzeller erwischt. Die Vorbereitungen auf die Saison konnten wir glücklicherweise noch ohne Maske durchführen. Dennoch sahen wir uns bald mit den Herausforderungen unterschiedlicher Massnahmen konfrontiert. So hielt uns das Testen, die Masken und zahlreiche Absenzen im Zusammenhang mit dem Virus auf Trapp. Insbesondere die vielen Absenzen machten die Gestaltung der Trainings sowie des Coachings an den Spielen anspruchsvoll. Dennoch freute ich mich immer sehr auf die Zeit in der Halle und nahm die besonderen Herausforderungen dieser Saison mit Freude an. Ich versuchte den Fokus immer wieder auf die neuen Begebenheiten anzupassen.

Unter diesen Umständen war der Zustoss zum Team von Julia Stern, Selma Čataković und Ariane Schregenberger, die besonders auf der Aussen- und Diagonalposition zum Einsatz kommen sollten, besonders erfreulich. Zudem konnte sich Sarah Stäger, eine Juniorin, mit vielversprechenden Einsätzen an das Niveau des Kaders herantasten. Mit Vera Signer als Libera und Cédrine Speck als Passeuse hat das Damen 1 Team zwei junge und motivierte Spielerinnen, welche in dieser Saison noch nicht regelmässig zum Einsatz kamen. Grund dafür waren die starke interne Konkurrenz auf diesen Schlüsselpositionen und die Tatsache, dass Cédrine durch ihre Berufstätigkeit in Zürich weniger an den Trainings teilnehmen konnte. Zusätzlich verbrachten Sarah Riesen und Alessia Kölbener längere Zeit im Ausland und spielten je nur eine halbe Saison für den VBC Appenzell auf. Glücklicherweise konnten die Bärinnen mit Myriam Baumann und Salome Kuster auf der Mitteposition, den Routiniers Regula Streule, Fernanda Fischli und Erika Marty und ganz zum Schluss der Saison auch mit Kathrin Strässle, verschiedenste Aufstellungen eingehen und bewiesen in jeder Situation starken Zusammenhalt. So konnten einige wichtige Siege eingefahren werden. In besonderer Erinnerung bleibt jedoch der letzte Match der Saison, welcher mit einem unterstützenden Publikum gegen die erstplatzierten aus Kreuzlingen gespielt aber leider verloren wurde. In diesem spannenden und umkämpften Spiel hat die Mannschaft einmal mehr ihren Kampfgeist bewiesen.

Nun wünsche ich eine gute Trainingspause und freue mich schon jetzt darauf die Spielerinnen in der kommenden Saison wieder spielen sehen zu dürfen.

Trainer & Coach Ivan Kuster





## 4. Liga Herren

Trainer/Coach Sascha Messmer

### Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Appenzeller Bären 2</a>	8	8	8	0	0	0	0	24: 2	12.00	640:432	1.48	24
2. <a href="#">VBC Wittenbach 2</a>	8	6	5	1	2	2	0	19:10	1.90	647:585	1.11	17
3. <a href="#">STV Wil 2</a>	8	4	4	0	4	3	1	14:12	1.17	530:551	0.96	13
4. <a href="#">Volley Speicher</a>	8	2	2	0	6	6	0	9:18	0.50	564:624	0.90	6
5. <a href="#">Volley Bütschwil 3</a>	8	0	0	0	8	8	0	0:24	-	413:602	0.69	0

### Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Appenzeller Bären 2</a>	1	1	1	0	0	0	0	3: 1	3.00	100:90	1.11	3
2. <a href="#">VBC Schaffhausen 2</a>	1	0	0	0	1	1	0	1: 3	0.33	90:100	0.90	0

## Saisonrückblick Herren 2 – Mit dem Punktemaximum 4. Liga Meister und Aufstieg in die 3. Liga

*Ein Saisonrückblick aus der vierten Liga in drei Teilen*

### Kapitel 1: Eine wilde Truppe kommt zusammen

Nach einer coronabedingten Absage der vorletzten Meisterschaftssaison startet das Herren 2 in die erste reguläre Meisterschaft. Mit viel Elan und Zuversicht, jedoch einer Prise Zurückhaltung bereiteten wir uns für die Saison vor. Haben wir genügend Spieler, um ein Team zu stellen? Wie wird Corona die Saison beeinflussen? Fragen, auf die wir alle keine wirkliche Antwort hatten. Mit einigen Routiniers und vielen neuen Kräften besetzt, nutzten wir die ersten Trainings unter anderem um uns in den Positionen zurechtzufinden. Nach einem Turnier in Wattwil, welches wir zur finalen Vorbereitung nutzten, hiess es bald: «Jetzt gilt es ernst!».

### Kapitel 2: Der Ball fliegt

Wir starteten an einem trockenen 21. September abends mit dem ersten Spiel in Speicher. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnten wir uns schliesslich 3:1 durchsetzen. Schlag auf Schlag ging es weiter mit zwei Heimspielen zuerst gegen Volley Bütschwil und einen Monat später gegen den VBC Wittenbach. Beide Spiele konnten wir mit 3:0 deutlich für uns entscheiden. Somit grüssten wir einsam von der Tabellenspitze mit keinem Punkteverlust. Von diesem Zeitpunkt griffen auch die anderen Teams aktiver in die Saison an und langsam konnten wir ahnen, welcher Gegner uns in der laufenden Saison vielleicht noch Kopfschmerzen bereiten konnte. Für uns galt es jedoch Fokus auf unser eigenes Spiel zu setzen, uns stetig zu verbessern und mit dem ganzen Selbstvertrauen aus den ersten drei Spielen die Hinrunde noch zu komplettieren. Mit diesem Elan reisten wir nach Wil und nach einem deutlichen 3:0 war unsere Hinrunde zu Ende.

Mit der dritten angezündeten Adventskerze machten wir uns am Abend auf den Weg nach Bütschwil. Mit weiteren drei gewonnenen Sätzen rutschten wir mit voller Punktzahl ins neue Jahr. So kam es, dass das nächste Spiel gegen den VBC Wittenbach unseren Gruppensieg schon besiegelte. Nach zwei starken Anfangssätzen mussten wir gegen Wittenbach einen Satz abgeben, doch schliesslich konnten wir nach vier Sätzen alles klar machen. Weil der VBC Wittenbach vier Tage später Punkte in Wil liegengelassen hat, kam es, dass wir vorzeitig schon als Gruppensieger feststanden. Somit konnten wir die letzten zwei Runden etwas gelassener angehen. Zwei Monat später durften wir wieder vor heimischem Publikum gegen Wil spielen. Mit einem dezimiertem Team waren wir froh, überhaupt antreten zu können. So waren auf dem Spielblatt sechs Spieler aufgelistet und nach drei Sätzen weitere drei Punkte auf unserem Konto. Sehr ungewiss, ob wir noch das Spiel gegen Speicher noch vor dem Meistertitelspiel austragen, nutzten wir die Trainings, um uns für dieses Spiel vorzubereiten, denn wir alle wussten, dass wir um jeden Punkt werden kämpfen müssen.

### Kapitel 3: Grande Finale

Um Viertel vor neun am 31. März war es endlich so weit. Nach einem Tauziehen bezüglich der Spielansetzung durften wir uns schlussendlich freuen, das Wimpelspiel bei uns zu Hause in der Wühre ausspielen zu dürfen. Das Feld bereit, die Lizenzen überprüft und die Muskeln aufgewärmt, piff der Schiedsrichter das Spiel an. Nach wenigen Punkten war uns klar, dass hier keine Punkte verschenkt wurden. Wir fanden früh in unseren Rhythmus und konnten den ersten Satz mit 25:19 für uns entscheiden. Im lange stark umkämpften zweiten Satz mussten wir zusehen wie unser Gegner zu Beginn davonziehen konnten. Wir kämpften uns aber immer wieder nahe zum Ausgleich. Mit dem Rücken zur Wand und kurz vor Satzverlust gelang es uns das Momentum noch auf unsere Seite zu reissen und ein 20:23 zu einem 25:23 zu drehen. Im dritten Satz schien alles gut zu laufen, bis wir kurz vor Ende einen vermeintlich schon gewonnenen Satz noch mit 25:27 abgeben mussten. Die Spannung nahm im vierten Satz kaum ab, bis kurz vor Ende konnte es noch auf beide Seiten kippen. Mit lautstarkem Support von der Galerie und auf dem Feld, sammelten wir nochmals unsere ganzen Kräfte und holten Punkt für Punkt und so fliegt kurz vor 23 Uhr der Ball ins Aus. Zwei kurze Pfiffe, und das Spiel war beendet.

So kommt es, dass nach 9 Spielen, 1262 Ballwechsel und 30 gespielten Sätzen unsere Saison zu Ende geht. Ein ganz grosser Dank geht an unseren Trainer Sascha Messmer und unseren Assistententrainer Bruno Rusch, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Schreiberinnen und Schreiber, Zuschauerinnen und Zuschauer, den Sponsoren und zuletzt diesem grossartigen Team für diese unglaubliche Saison.

## 4. Liga Damen

Trainer/Coach Daniel Schudt

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">VBC Wittenbach 2</a>	12	11	10	1	1	1	0	33:7	4.71	948:674	1.41	32
2. <a href="#">VBC Arbon 1</a>	12	10	9	1	2	1	1	33:10	3.30	1006:812	1.24	30
3. <a href="#">Volley Goldach 3</a>	12	7	6	1	5	3	2	26:19	1.37	989:930	1.06	22
4. <a href="#">SV Rehetobel</a>	12	6	4	2	6	4	2	22:23	0.96	924:976	0.95	18
5. <a href="#">Volley Waldkirch</a>	12	4	1	3	8	6	2	18:31	0.58	1008:1094	0.92	11
6. <a href="#">Appenzeller Bären 2</a>	12	3	3	0	9	8	1	15:29	0.52	848:1003	0.85	10
7. <a href="#">Rhenovolleyball 2</a>	12	1	0	1	11	10	1	7:35	0.20	774:1008	0.77	3

## Saisonrückblick Damen 2



#### 4. Liga Damen

Trainer/Coach Stephanie Messmer

Rangliste													
	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte	
1. <a href="#">Appenzeller Bären 3</a>	12	12	12	0	0	0	0	36: 2	18.00	943: 533	1.77	36	
2. <a href="#">VBC Andwil-Arnegg 3</a>	12	10	7	3	2	2	0	31:15	2.07	991: 914	1.08	27	
3. <a href="#">Volley Bütschwil</a>	12	6	5	1	6	4	2	24:22	1.09	970: 968	1.00	19	
4. <a href="#">Volley Amriswil 2</a>	12	4	4	0	8	5	3	20:28	0.71	985:1024	0.96	15	
5. <a href="#">VBC Aadorf 5</a>	12	5	4	1	7	7	0	18:25	0.72	891: 947	0.94	14	
6. <a href="#">Pallavolo Kreuzlingen 2</a>	12	4	3	1	8	7	1	18:29	0.62	950:1056	0.90	12	
7. <a href="#">Volley Uzwil 3</a>	12	1	0	1	11	10	1	9:35	0.26	755:1043	0.72	3	

Rangliste													
	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte	
1. <a href="#">Appenzeller Bären 3</a>	2	2	2	0	0	0	0	6: 1	6.00	173:126	1.37	6	
2. <a href="#">VBC Wittenbach 2</a>	1	0	0	0	1	1	0	1: 3	0.33	75: 98	0.77	0	
3. <a href="#">VBC Schaffhausen 2</a>	1	0	0	0	1	1	0	0: 3	-	51: 75	0.68	0	

#### Saisonrückblick Damen 3 – Aufstieg in die 3. Liga geglückt

Mit viel Vorfremde und vor allem Motivation, startete das D3 in die Saison 21/22. Die ersten Annäherungen an den Ball nach der abgebrochenen Corona-Saison 20/21 machte das Team auf dem Sand in Schaias. Das Wetter spielte leider nicht immer so mit, so dass es bis zu den Sommerferien nur etwa 4 Trainings gab.

Mit viel Elan und guter Stimmung ging es im August in der Halle weiter. Viel Zeit für die Abstimmung und Annäherung gab es nicht. Mitte September stand bereits das 1. Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Mit einem 3:1 Sieg gegen Andwil-Arnegg war der Start in die erste richtige Saison des neuen 4. Liga Teams geglückt.

Die Erfahrung und Flexibilität des Teams wurde die ganze Saison gefordert. Corona machte auch bei uns Halt und so mussten Trainings abgesagt und Spiele in minimaler Besetzung absolviert werden.

Umso erfreulicher ist es, dass das Team die Situationen immer gut gelöst bekommen hat und die Erfolgswelle nach dem 1. Sieg nicht abbriss. Am Ende der Saison stand das Team mit voller Punktzahl und nur 2 verlorenen Sätzen an der Spitze der Tabelle und somit dem Aufstieg in die 3. Liga nichts im Weg.

Zum Abschluss absolvierte das Team noch zwei Spiele gegen die Erstplatzierten der anderen beiden 4. Liga Gruppen. Der 4. Liga Meister musste erkoren werden.

Fürs erste Spiel reisten wir an einem Montag-Abend nach Schaffhausen um dort gegen das Team VBC Schaffhausen zu spielen. Dank einer tollen Mannschaftsleistung konnten wir den Sieg mit 3:0 nach Hause holen.

Im zweiten Spiel empfangen wir den VBC Wittenbach in der Gymnasium Halle. Zu Beginn war das Team sehr nervös und konnte die Leistung vom Montag und den vergangenen Spielen nicht abrufen. Der 1. Satz ging an den Gegner. Im Verlauf des 2. Satzes und des restlichen Spiels fing sich das Team wieder und konnte dank einer soliden Leistung am Schluss das Spiel mit 3:1 gewinnen und stand somit als 4. Liga Meister fest.

Eine erfolgreiche Saison geht somit für das Damen 3 zu Ende. Die Herausforderung 3. Liga nehmen wir gerne an und Dank den beiden Meisterspielen wissen wir in etwa was uns erwartet.

Wir sind bereit dafür!



## U23-Damen

Trainer/Coach Myriam Baumann

### Herbstrunde (3. Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	P
1. <a href="#">VBC Andwil-Arnegg</a>	3	3	3	0	0	0	0	9: 1	9.00	247:162	1.52	
2. <a href="#">VBC Gommiswald</a>	3	2	1	1	1	1	0	7: 5	1.40	253:236	1.07	
3. <a href="#">Appenzeller Bären</a>	3	1	1	0	2	1	1	5: 6	0.83	224:216	1.04	
4. <a href="#">VBC Arbon</a>	3	0	0	0	3	3	0	0: 9	-	115:225	0.51	

### Frühlingsrunde (3. Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	P
1. <a href="#">VBC Gommiswald</a>	4	3	3	0	1	1	0	9: 4	2.25	287:181	1.59	
2. <a href="#">Appenzeller Bären</a>	3	2	2	0	1	0	1	8: 4	2.00	269:217	1.24	
3. <a href="#">STV Wil</a>	4	2	2	0	2	2	0	8: 7	1.14	300:298	1.01	
4. <a href="#">VBC Arbon</a>	4	2	1	1	2	2	0	7: 8	0.88	304:324	0.94	
5. <a href="#">STV St. Gallen 2</a>	3	0	0	0	3	3	0	0: 9	-	85:225	0.38	

## Saisonrückblick Damen U23



## U19 (1) Damen

Trainer/Coach Ivan Kuster

### Herbstrunde (2. Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Volley Amriswil</a>	4	4	3	1	0	0	0	12:3	4.00	345:260	1.33	11
2. <a href="#">Appenzeller Bären 1</a>	4	2	2	0	2	1	1	9:7	1.29	332:324	1.02	7
3. <a href="#">Pallavolo Kreuzlingen</a>	4	0	0	0	4	4	0	1:12	0.08	228:321	0.71	0

### Frühlingsrunde (2. Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">STV St. Gallen 2</a>	5	5	5	0	0	0	0	15:1	15.00	397:269	1.48	15
2. <a href="#">Appenzeller Bären 1</a>	5	4	4	0	1	1	0	13:4	3.25	403:325	1.24	12
3. <a href="#">Volley Bütschwil</a>	5	2	1	1	3	2	1	8:11	0.73	365:395	0.92	6
4. <a href="#">VC Smash Winterthur</a>	5	2	1	1	3	3	0	6:12	0.50	373:409	0.91	5
5. <a href="#">VBC Aadorf 2</a>	5	1	1	0	4	3	1	7:12	0.58	334:431	0.77	4
6. <a href="#">Pallavolo Kreuzlingen</a>	5	1	1	0	4	4	0	4:13	0.31	347:390	0.89	3

## Saisonrückblick Damen U19 (1)

Nach einer hervorragenden Vorrunde mit zahlreichen lehrreichen Begegnungen mit anderen Teams mussten sich unsere U19 Damen im letzten Spiel der Vorrunde in Amriswil leider geschlagen geben. Danach startete das U19 Team nach einer kurzen Vorbereitungsphase unter der Leitung von Ivan Kuster in die Rückrunde. Der Umstand, dass sie dort auf neue Teams trafen, motivierte die Spielerinnen sich weiterhin zu verbessern. Nach zwei äusserst erfolgreichen Spielen, in denen die U19 Damen als Sieger vom Feld gehen konnten, kam es zum Derby gegen den STV Gallen. Das Spiel war ausserordentlich spannend und hart umkämpft. Leider musste das U19 Team schlussendlich als Verlierer vom Feld gehen. Diese Niederlage zeigte dem Team jedoch weitere Verbesserungsmöglichkeiten auf. Die Spielerinnen nutzen folglich die letzten Trainings der Saison, um sich den letzten Schliff zu geben. Dieser Einsatz wurde mit einem guten Saisonabschluss gegen Kreuzlingen belohnt, welches gleichzeitig auch das einzige Team war, das den U19 Damen bereits in der Vorrunde begegnete. Ich möchte mich bei den Eltern sowie den Zuschauern bedanken, welche uns an den Heimspielen lautstark unterstützt haben. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an die Spielerinnen. Insbesondere habe ich es sehr geschätzt, dass sie immer zahlreich in den Trainings erschienen sind. Es war für mich persönlich eine interessante Herausforderung alle 12 Spielerinnen individuell zu fördern und sie weiterzubringen. Aus meiner Sicht hat sich jede einzelne Spielerin der U19 Damen sowohl persönlich als auch sportlich weiterentwickelt. Nun steht für das Team eine kurze Pause an. Nach den Frühlingsferien geht es weiter mit dem Training. Voraussichtlich wird es bis dahin noch einige Veränderungen geben. Auf jeden Fall freue ich mich alle Spielerinnen in ein paar Wochen wieder in der Halle spielen zu sehen.

Trainer & Coach Ivan Kuster



## U19 (2) Damen

Trainer/Coach Annina Manser

### Frühlingsrunde

Rangliste		Spiele						Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte	
		S	S+	S-	N	N+	N-						
1.	<a href="#">Raiffeisen Volley Toggenburg 2</a>	5	5	5	0	0	0	0	15: 2	7.50	410:294	1.39	15
2.	<a href="#">VBC Wittenbach</a>	5	3	3	0	2	2	0	11: 7	1.57	409:382	1.07	9
3.	<a href="#">VC Vivax Winterthur</a>	5	3	1	2	2	2	0	9:11	0.82	405:437	0.93	7
4.	<a href="#">Volley TSV Engelburg 1</a>	5	2	2	0	3	2	1	9:10	0.90	418:413	1.01	7
5.	<a href="#">Appenzeller Bären 2</a>	5	2	2	0	3	3	0	6: 9	0.67	319:324	0.98	6
6.	<a href="#">Schaffhausen KJS</a>	5	0	0	0	5	4	1	4:15	0.27	334:445	0.75	1

### Saisonrückblick Damen U19 (2)

Gleich nach den Sommerferien startete das zweite U19-Team mit dem Training, in dem es vor allem auch darum ging sich als Team zu finden. Bis zu den Herbstferien und dem Start der Saison war das Training geprägt von vielen Neuzugängen, welche schnell dazulernten, das Team aber leider zwischendurch auch etwas ausbremsten. Mit einem knappen Kader startete das Team in die ersten Matches. An Einsatz und Motivation fehlte es nicht, jedoch waren die Gegnerinnen anfangs doch deutlich stärker. Für die Bärinnen gab es in der Herbstrunde leider nur den letzten vierten Platz. Dass sich die Zusammensetzung der Spielerinnen in den Trainings gegen Weihnachten stabilisierte, war auch in den Matches spürbar. Mit den Spielerinnen konnte deutlich schneller und gezielter gearbeitet werden. So profitierten die einzelnen Bärinnen und konnten auch als Team grosse Fortschritte erzielen. So war dann auch die Frühlingsrunde erfolgreicher, welche auf dem fünften Platz mit nur einem Punkt Unterschied zum Drittplatzierten abgeschlossen werden konnte. Auch für die kommende Saison steht bei den meisten Spielerinnen ganz klar die Spielfreude und der Spass am Volleyball im Zentrum. Durch mehrere altersbedingte Abgänge kommt es auf die neue Saison zu einer Neudurchmischung der Juniorinnenteams. Dank starkem Nachwuchs und gut ausgebildeten Trainer\*innen wird aber für jede Spielerin die passende Lösung gefunden.



## U17 Damen

Trainer/Coach Myriam Baumann

### Herbstrunde (3.Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Appenzeller Bären</a>	6	6	6	0	0	0	0	18: 0	18.00	452:249	1.82	18
2. <a href="#">Uzwil Volley</a>	6	3	2	1	3	3	0	10:12	0.83	441:411	1.07	8
3. <a href="#">Volley TSV Engelburg 2</a>	6	2	2	0	4	4	0	6:13	0.46	264:437	0.60	6
4. <a href="#">Volley Bütschwil</a>	6	1	1	0	5	4	1	6:15	0.40	369:429	0.86	4

### Frühlingsrunde (2. Stärkeklasse)

Rangliste

	Spiele	S	S+	S-	N	N+	N-	Sätze	S-Quot.	Bälle	B-Quot.	Punkte
1. <a href="#">Appenzeller Bären</a>	6	6	6	0	0	0	0	18: 0	18.00	452:294	1.54	18
2. <a href="#">Volley TSV Engelburg 1</a>	6	3	3	0	3	1	2	13:10	1.30	488:416	1.17	11
3. <a href="#">STV Berg</a>	6	3	3	0	3	3	0	10: 9	1.11	355:401	0.89	9
4. <a href="#">VC Vivax Winterthur 2</a>	6	3	3	0	3	3	0	11:10	1.10	465:458	1.02	9
5. <a href="#">VC Smash Winterthur</a>	6	3	1	2	3	3	0	9:13	0.69	466:492	0.95	7
6. <a href="#">VC Vivax Winterthur 1</a>	6	2	2	0	4	3	1	8:13	0.62	411:463	0.89	7
7. <a href="#">Volley Goldach 1</a>	6	1	0	1	5	5	0	3:17	0.18	372:485	0.77	2

**Plausch-Mix (Indoor Easy League – Mixed)**

Trainer/Coach Ruth Messmer

#	Team	G	Pts	Matches	MW	ML	MQ	Sets	SW	SL	SQ
1	Waldkirch Mixed J	6	14	6	5	1	5.0	22	16	6	2.7
2	BTV Black Ducks	6	9	6	3	3	1.0	25	13	12	1.1
3	gonten plausch	6	8	6	3	3	1.0	23	10	13	0.8
4	VBC Gossau Mix	6	5	6	1	5	0.2	24	8	16	0.5
5	Volleyball Degerst	0	0	0	0	0	0.0	0	0	0	0.0



## Minis

Die erfreulicherweise zahlreichen Mini-Kids – Jungen wie Mädchen - zeigten über die gesamte Saison grossen Einsatzwillen und hatten ihren Spass in den Trainings. Auch bei einigen Wettkämpfen, wie Kids- oder Mini-Turniere durften sie ihr Können zeigen.

